

Warum gecko?

gecko steht für „gemeinsamer Einsatz für das CKO“. gecko ist der Förderverein des Christlichen Kinderhospitals Osnabrück.

Der Gecko gilt in vielen Ländern als Glücksbringer, zum Beispiel in Indonesien oder Spanien. Auf Ibiza sagt man: Hast du einen Gecko im Haus, geschieht dir nichts Schlimmes! Der Gecko symbolisiert also **Glück und Schutz**.

Geckos sind flink und lebendig, wirken daher **positiv und aktiv**, aber auch exotisch und modern.



Das Gebäude des CKO in Osnabrück (Fertigstellung 2011)

Schirmherr:
Dr.-Ing. E.h.
Fritz Brickwedde



Quelle: DBU

Angst nehmen – Mut machen

Krankenhausaufenthalte sind für Kinder besonders schwierig, da sie meist zum ersten Mal alleine sind – getrennt von ihrer Familie und von ihren Freunden.

gecko möchte kranken Kindern Angst nehmen und Mut machen. Wir möchten eine Atmosphäre schaffen, in der **Kinder sich wohlfühlen**, abgelenkt werden und der **Heilungsprozess beschleunigt** wird. So gestalten wir die Räume der Kinderklinik – auch die Elternzimmer – hell und freundlich, schaffen Spielzeug und andere Freizeitgeräte an und führen Aktionen für Kinder durch.

Zusätzlich sammeln wir Spenden für dringende Investitionen und übernehmen die Heilbehandlung von Kindern aus Krisen- und Katastrophengebieten (Freibettenfonds). **Die Ärzte und Schwestern des Christlichen Kinderhospitals Osnabrück unterstützen uns hierbei ehrenamtlich.**



Sponsoren: Fotos: Hermann Penttermann | Gestaltung: DieDrei | Druck: Druckerei Niemeyer

 **gecko**
gemeinsamer einsatz cko e.V.

**Förderverein des Christlichen
Kinderhospitals Osnabrück**

Großhandelsring 6
49084 Osnabrück
fon 0541 586081
fax 0541 588164
www.gecko-ev.de

Wer **Kindern** hilft,
hilft unserer **Zukunft**.

Jeder kann helfen!

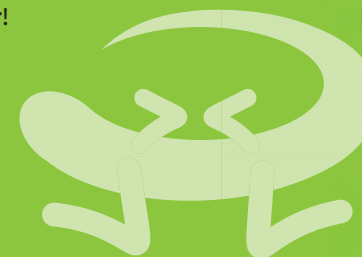
Der **Förderverein gecko e.V.** sammelt Gelder für die Einrichtung und Versorgung des **neuen Christlichen Kinderhospitals Osnabrück**, zum Wohle der jungen Patienten.

Jeder kann dazu beitragen, die **Ausstattung** und damit **den Aufenthalt** in der Klinik zu **optimieren**. Denn Kinder benötigen weit mehr als nur rein „medizinische“ Versorgung.

Ihre Spende ist eine
Investition in die Zukunft unserer Kinder!

Sparkasse Osnabrück
Konto 25 25 02
BLZ 265 501 05

Spendenbescheinigungen gibt es unter
uwegoebel@steu-dat.de



Zukunft für Kinder und Jugendliche – unsere Klinik in Osnabrück

Kinder sind das schwächste Glied in unserer Gesellschaft und sind deshalb immer auf unsere Hilfe angewiesen. Das gilt umso mehr für Kinder, die erkrankt sind und sich auf einen – vielleicht sogar längeren – Krankenhausaufenthalt einstellen müssen.

Mit dem Christlichen Kinderhospital Osnabrück (CKO) entsteht in Osnabrück eine neue Klinik für Kinder und Jugendliche, in der für diese und ihre Familien bestmöglich gesorgt werden soll. Wir wollen sie während ihrer Behandlung begleiten und ihnen ihre Ängste nehmen.

Zwar ist für die grundlegende Finanzierung des CKO gesorgt. Die zur Verfügung stehenden Beträge genügen jedoch bei Weitem nicht, um eine moderne, kindgerechte Ausstattung der Klinik zu gewährleisten.

Der Förderverein gecko e. V. sammelt Gelder für die Einrichtung und Versorgung des CKO, zum Wohle seiner jungen Patienten. Mit gecko können wir alle mithelfen, die beste Kinderklinik für unsere Region zu bauen und nachhaltig zu unterstützen – und damit zugleich ein Stück Zukunft für unsere Kinder.



Ich unterstütze gecko, ...

„... weil es ganz besonders bei Kindern nicht die Medizin alleine ist, die heilt.“

Kristiana Engelmann

„... weil das neue Kinderkrankenhaus in Osnabrück ein wichtiges Aushängeschild für unsere Region ist.“

Uwe Goebel

„... weil mir die zukünftige Gesundheitsversorgung unserer Kinder und Jugendlichen sowie ihrer Familien wichtig ist.“

Dr. med. Michael Ollefs

„... weil kranke Kinder und Jugendliche im CKO eine gute, altersgemäße Umgebung erleben sollen, die ihre Heilung fördert.“

Prof. Dr. med. Norbert Albers

„... weil Kinder gerade in Zeiten der Kostendiskussion im Gesundheitswesen ein starke Lobby benötigen.“

Priv.-Doz. Dr. med. Burkhard Rodeck

„... weil ich will, dass alle Kinder die beste medizinische Versorgung bekommen, die nur möglich ist.“

Andreas Bernard

„... weil ich als Vater erleben durfte, dass meinen Kindern im Kinderkrankenhaus optimal geholfen wurde.“

Dr.-Ing. E.h. Fritz Brickwedde (Schirmherr)

„... weil die Gesundheit von Kindern mir besonders am Herzen liegt.“

Klaus Tisson

„... weil ich glaube, dass eine gute Atmosphäre dazu beiträgt, gesund zu werden – Kinder wollen keine sterilen Räume.“

Thomas Nülle

Von links nach rechts:
Uwe Goebel, Andreas Bernard, Thomas Nülle, Dr. med. Michael Ollefs, Maxi (sitzend) und Till, Kristiana Engelmann, Prof. Dr. med. Norbert Albers, Priv.-Doz. Dr. med. Burkhard Rodeck, Klaus Tisson